



ALEMÁN

Sabine und Wolfram, jungverheiratet, müde von der langen Fahrt, packen ihre Koffer aus. Sie haben ein schönes Zimmer im 9. Stock des Hotels bekommen und wollen sich ausruhen. Wolfram sagt: "Du, Sabine, weisst du was - ich gehe noch mal eben nach unten und besorge uns etwas zu trinken - es ist immer gut, wenn man etwas im Zimmer hat." Sabine hält das für eine gute Idee und meint: "Du brauchst keinen Zimmerschlüssel mitzunehmen, ich bleibe ja hier im Zimmer, und du bist ja gleich wieder da." Wolfram fährt mit dem Fahrstuhl nach unten, geht auf die Strasse und findet ein Geschäft, in dem er zwei Flaschen Wein kauft. Wohlgemut geht er zurück ins Hotel, drückt auf den Fahrstuhlknopf und steigt aus -ohne zu merken, dass er nicht im neunten, sondern im achten Stockwerk ist. Er geht den Flur entlang, an der letzten Tür links - es ist die Tür zu seinem Zimmer - klopft er, ohne auch nur auf die Nummer zu achten, kurz an und will eintreten, aber die Tür ist verschlossen. Das wundert ihn, er klopft nochmals und ruft: "Binchen, ich bin's". Keine Antwort. Er klopft wieder, versucht wieder, die Tür zu öffnen - umsonst. "Binchen, aber Binchen, mach doch auf", ruft er. So klopft er noch mehrmals an die Tür, dabei immer wieder leise "Binchen" rufend. Da öffnet sich plötzlich die Tür. Ein Mann im Bademantel erscheint und sagt wütend: "Mein Herr - dies hier ist ein Badezimmer und kein Bienenkorb!"

FRAGEN

1. Wie fühlen sich Sabine und Wolfram? Warum? (1,5 puntos)
2. Was für einen Fehler hat Wolfram gemacht? (1,5 puntos)
3. Ergänzen Sie: "Wenn es die richtige Tür wäre," (1,5 puntos)
4. Erklären Sie die Meinung des letztes Satzes im Text. (1,5 puntos)
5. Erzählen Sie eine Geschichte, wo Sie etwas falsch gemacht haben. (80-90 Wörter) (4 puntos)